

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 16. April 2008
Nummer 16



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Donnerstag, 17.04.

18.15 h, DLRG, Nachwuchsschwimmen im Hallenbad Salem, Abfahrt an der Turnhalle

Freitag, 18.04.

17.30 h, Jugendfeuerwehr, Probe
19.30 h, Freiw. Feuerwehr, Probe 2. Zug

Sonntag, 20.04.

7.00 h, Wandervereinigung,
Treffen am Rathausplatz
8.00 h, "Sipplinger Steiluferlandschaft erleben", Vogelwelt des Köstenerbergs erleben, Treffpunkt am Parkplat West
9.30 h, DLRG, Schwimmkurs im Hallenbad Stockach, Abfahrt an der Turnhalle
13.00 h, FC Beuren/Weildorf II - SG Sipplingen/Hödingen II
15.00 h, SG Sipplingen/Hödingen - SV Aach-Eigeltingen

Montag, 21.04.

15.00 Uhr, DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle
20.00 h, Kolpingfamilie, Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

Dienstag, 22.04.

15.00 - 18.00 h, Anmeldung für einen Kindergartenplatz im Kindergarten "Kleine Raupe"



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Sipplinger Steiluferlandschaft erleben"

Auftaktveranstaltung am 20. April

Nun geht die Aktion "Sipplinger Steiluferlandschaft erleben" sozusagen bereits in die vierte Runde. Wir freuen uns, dass auch in der Saison 2008 auf von Fachleuten geführten Erlebniswanderungen, Gäste wie Einheimische gleichermaßen die Naturschönheiten unserer einzigartigen Landschaft kennen lernen können - und es erwarten Sie viele neue interessante Themen.

Der Flyer mit allen 6 Terminen ist auf dem Rathaus wie auch in Ihrer Tourist-Information in der Seestraße erhältlich. Gerne möchten wir Sie jedoch hiermit gerne auf die Auftaktveranstaltung aufmerksam machen:

Am Sonntag, den 20. April geht es um die "Vogelwelt des Köstenerbergs"

Begleiten Sie den Biologen Jochen Kübler auf einem Streifzug durch den blühenden Köstenerberg und erleben Sie das morgendliche Vogelkonzert. Dabei wird auch erläutert, welche Maßnahmen jeder Grundstückseigentümer zum Schutz der Vogelwelt durchführen kann.



Treffpunkt: Oberer Parkplatz Strandbad (P 1), 8.00 bis ca. 11.00 Uhr

Bei der Wanderung ist festes Schuhwerk erforderlich.

Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 Euro (Gäste mit Gästekarte 2,00 Euro) erhoben. Kinder bis 15 Jahre frei.

Kurzbericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.04.2008

Zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch konnte Bürgermeister Anselm Neher 15 Zuhörer im Bürgersaal des Rathauses begrüßen.

Nach Bekanntgaben des Bürgermeisters und Wünschen und Anfragen aus der Mitte des Gremiums ging es im ersten Tagesordnungspunkt um die Durchführung von verschiedenen **Kanal/Wasser- und Straßensanierungen**. Im Einzelnen wurden notwendige Maßnahmen im Bereich "Gehren", diverse Zufahrten zu Feldwegen, Fassung von Oberflächenwasser im Bereich der Himberg-Quellen, Behebung von Fremdwassereintrag beim Hänselebrunnen und dem Verlegen einer Wasserleitung mit Pumpenschacht im Bereich des Hafens West vorgestellt. Trotz der erheblichen Kosten dieser Maßnahmen mit zusammen ca. 230.000,— EUR stimmte das Gremium der überplanmäßigen Bereitstellung der erforderlichen Mittel und der Ausschreibung der Maßnahmen aufgrund der gegebenen Notwendigkeiten zu.

Unmittelbar danach befasste sich das Gremium mit der Arbeitsvergabe bzw. Ausschreibung der **Beleuchtung in den Uferanlagen**. Nach Festlegung der Art und der Standorte der Beleuchtungskörper und deren unterschiedlicher Einschaltdauer und -möglichkeiten stimmte das Gremium einstimmig der Vergabe an

den preisgünstigsten Bieter, die Fa. Zener aus Owingen zu einem Angebotspreis von rd. 14.200,— EUR zu.

Danach stellte Frau Tanja Kranz von der Touristinformation Sipplingen gekonnt in anschaulicher Weise die **Situation um den Tourismus in Sipplingen** dar. Sie ging hierbei auf statistische Werte ein und gab einen Rückblick und eine Vorschau auf touristische Maßnahmen, Marketinginstrumente und Besonderheiten. Dabei wurde deutlich, dass die Bodenseeregion insgesamt einem harten Wettbewerb ausgesetzt ist und künftig zusätzliche Anstrengungen im Bereich des Tourismus erforderlich sind. Der Gemeinderat nahm unter Anerkennung der Leistungen der Touristinformation von der derzeitigen Situation ohne besondere Beschlussfassung Kenntnis.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um den **Friedhof**. Zunächst nahm der Gemeinderat von der derzeitigen und mittelfristigen Belegungssituation der Grabfelder und etwa erforderlichen Maßnahmen Kenntnis. Danach ging es um die Neukalkulation der Gebühren und der überwiegend redaktionellen Veränderungen der Friedhofssatzung. Auf einen Vorschlag aus den Reihen des Gemeinderates wurden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Gebührensätze teilweise reduziert und schließlich einstimmig so beschlossen. Die neuen Gebührensätze bzw. die Satzungsergänzung sind in diesem oder einem der nächsten Mitteilungsblätter abgedruckt.

Danach ging es um die **Baugesuche**. Hier wurde zunächst der Antrag zum **Aufbau einer Dachgaube sowie Anbau eines Balkons an das bestehende Wohnhaus**

auf dem Grundstück Flst.Nr. 2535, an der Burkhard-von-Hohenfels-Straße zurückgestellt, nachdem dieses im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegt und das Vorhaben noch im Lichte dessen Vorschriften zu prüfen ist.

Dem Kenntnisgabeverfahren/Befreiungsantrag zum Neubau von 4 Wohnhäusern mit Carports auf Teilen des Grundstückes Flst.Nr. 2126, in der Breite, stimmte der Gemeinderat auf Empfehlung des Bauausschusses mehrheitlich zu, soweit die westliche Baugrenze in Richtung "Hörnlebach" mit dem Anbringen von Balkonen überschritten wird. Des Weiteren wurden Vorgaben zur Entwässerung der Bauvorhaben und zu deren farblichen aufeinander abstimmen beschlossen bzw. empfohlen.

Ebenfalls mehrheitlich stimmte das Gremium einer Ausnahme bzw. Befreiung zur **Errich-**



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 94770 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588	Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Frau Adams 8096-30 Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Biller 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt Frau Wochner 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9 49 93 70 Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312	Ärztlicher Notdienst 94770 und 19222 Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20	Samstag, 19.04. Löwen-Apotheke Maurus-Betz-Str. 2 Überlingen Tel. 07551/94 47 77 Sonntag, 20.04. Obere Apotheke Hauptstr. 20 Stockach Tel. 07771/23 49
Weißer Ring Bodenseekreis K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gas- u. E-Werk Singen, Störung 0800/7750007 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99	Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de	Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörfer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46 Christine Thiel 0174-4070085 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0176 - 52053033 Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96 Petra Ehrle 07551/12 26	
Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Fa. Alba Tel. 07541/2 33 94 Papiercontainer Fa. Stark Tel. 08382/79091		Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

tung einer Stützmauer im Gewässerrandstreifen des Wiedenbachs auf dem Grundstück Flst.Nr. 243 zu. Als Ausgleichsmaßnahme hierfür wurde der Offenlegung des "Hörnlebachs" im Bereich westlich des neu entstehenden Restaurants im künftigen Naturbadestrand zugestimmt. Die Kosten hierfür trägt der Verursacher.

Danach wurden die in dem letzten Gemeinderatssitzungen gefassten **nichtöffentlichen Beschlüsse** wie folgt bekanntgegeben:

Sitzung Nr. 12/2007

- Grundstücksangelegenheiten
 - a) Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke
 - b) Verpachtung Flugplatz Modellsportgruppe

Sitzung Nr. 1/2008 vom 16.01.2008

- Personalangelegenheiten:
 - a) Anhebung der Entgeltgruppe und vorgezogene Stufenzuordnung für zwei Bedienstete der Verwaltung
 - b) Arbeitsverhältnis im Schulsekretariat
 - c) Stundenreduzierung bzw. -anhebung bei Raumpflegerinnen für die Bereiche Schule und Bauhof
- Grundstücksangelegenheit: Verpachtung Flugplatz Modellsportgruppe

Sitzung Nr. 2/2008 vom 13.02.2008

- Grundstücksangelegenheiten:
 - a) Verpachtung Flugplatz Modellsportgruppe
 - b) Neuverpachtung des Schreibstübles im Rathaus
 - c) Grunderwerb im Bereich Westhafen
- Liegeplatzangelegenheiten
- Unter Verschiedenes wurde länger diskutiert über: Normenkontrollklage gegen einen Bebauungsplan, Vorarbeiten für ein mögliches Sanierungsgebiet im Ortskern und Verkehrsberuhigung in der Straße "In der Breite"

Sitzung Nr. 3/2008 vom 12.03.2008

- Grundstücksangelegenheit: Neuverpachtung des Schreibstübles im Rathaus
- Liegeplatzangelegenheiten

Des Weiteren werden in nichtöffentlichen Sitzungen regelmäßig unter den Rubriken Bekanntgaben des Bürgermeisters, Wünsche und Anfragen der Gemeinderäte und Verschiedenes weitere Themen behandelt und vorberaten.

Zum Thema "Verschiedenes" wurde auf das Theaterstück der Kolpingfamilie hingewiesen. Dem Stück an sich und den Darstellern wurde hierbei größtes Lob gezeugt.

Die öffentliche Gemeinderatssitzung war gegen 22.45 Uhr zu ende. Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Die EnBW informiert:

Die Verkabelungsmaßnahme im Bereich „Im Gehren“ wird zeitgleich mit der geplanten Erneuerung des Regenwasserkanals der Gemeinde voraussichtlich noch 2-3 Monate lang ausgeführt. Erst nachdem

von den Hauseigentümern die Umstellung vom Freileitungs- auf den Kabelanschluss erfolgt ist, wird die Freileitung in den verkabelten Bereichen „Am Hauberg“, „Morgengasse“ und „Im Gehren“ schnellstmöglich demontiert.

Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass 2008

Ab sofort können Sie die neuen Gutscheine für den Landesfamilienpass im Rathaus bei Frau Wochner, Zimmer 4, abholen.

Einen Familienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung.

Ruhezeiten bei Gartenarbeiten beachten

Bei Haus- und Gartenarbeiten, die mit Geräuscentwicklungen verbunden sind, wie z. B. Rasenmähen, Teppichklopfen, Holzsägen oder -spalten und Hämmern, sind zum Schutz der Nachbarschaft gewisse Ruhezeiten einzuhalten. Grundsätzlich gilt für diese Arbeiten, dass sie morgens vor 7.00 Uhr und abends nach 20.00 Uhr nicht mehr ausgeübt werden dürfen.

Außerdem ist eine Mittagsruhe von 12.00 - 13.00 Uhr einzuhalten. Rasenmäher dagegen dürfen nur in der Zeit von 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr betrieben werden.

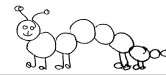
Diese Ruhezeiten gelten auch für landwirtschaftliche Grundstücke, die in unmittelbarer Nähe zu bebauten Grundstücken liegen.

Mit Rücksicht auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Einwohnerschaft und der Feriengäste wird dringend um die Einhaltung dieser in der Polizeiverordnung der Gemeinde Sipplingen und im Bundesimmissionsschutzgesetz festgesetzten Zeiten gebeten.

Auf das Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage wird ebenfalls hingewiesen.

Sperrmüllbörse

Matratze und Rost, 140 - 200 cm gut erhalten zu verschenken.
Tel. 20 34



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Anmeldetermin für einen Kindergartenplatz

Alle Eltern, deren Kinder bis zum 31. Juli 2009, drei Jahre alt werden und einen Kindergartenplatz beanspruchen; haben die Möglichkeit ihre Kinder zu folgenden Zeiten im Kindergarten anzumelden:

**Dienstag, den 22. April
von 15.00 Uhr -18.00 Uhr
Donnerstag, den 24. April
von 15.00 - 18.00 Uhr**

Sollten Sie an diesen Terminen verhindert sein, können Sie im Kindergarten (Tel.: 10 96) anrufen und einen Termin vereinbaren.

Dieser Anmeldetermin ist ebenfalls für Kinder, die bis zum 31. Juli 2009 zwei Jahre alt werden, falls die Eltern eine Betreuung wünschen. Wir weisen Sie aber schon jetzt darauf hin, dass wir Ihnen noch nicht sicher sagen können, ob Ihr Kind ab dem 2. Geburtstag einen Platz in unserer Einrichtung hat.

Nicole Kuhn
(Kindergartenleitung)



TOURISTIK- INFOS

Tourist-Information geschlossen

Am Mittwoch, den 16.04.08 ist die Tourist-Information wegen eines Touristiker-Tages geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sipplingen
Bodenseekreis

**Satzung
vom 9.04.2008 zur
Änderung der
Friedhofssatzung
(Friedhofsordnung- und
Gebührenordnung) vom 14.07.1999**

Aufgrund der §§ 12 Abs.2, 13 Abs. 1, 39

Abs 2. und 49 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 9.04.2008 die nachstehende Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührenordnung) i.d.F. vom 13.12.2006 beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung:

a) In § 2 Abs.1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

Diese sind von 6.00 Uhr bis 22:00 Uhr.

b) In § 12 Abs. 11 wird folgender Satz 2 eingefügt:

Bei freiwilliger Rückgabe des Nutzungsrechts besteht kein Rechtsanspruch auf Erstattung des entsprechenden Teils der seinerzeit entrichteten Benutzungsgebühr.

c) In § 16 Abs. 1 wird folgender Satz 3 eingefügt:

Nach spätestens zwei Jahren ist das Grabmal zu errichten.

d) In § 17 Satz 2 wird folgender Halbsatz angefügt:

und dürfen folgende Mindeststärken nicht unterschreiten bei stehenden Grabmalen
 bis 1,20 m - 14 cm
 bis 1,40 m - 16 cm
 ab 1,40 m - 18 cm.

e) In § 21 Abs. 2 wird folgender Satz 3 eingefügt:

Sie ist zu seiner Aufbewahrung nicht verpflichtet.

§ 2 Gebührenverzeichnis:

Als maßgebliches Gebührenverzeichnis gemäß § 28 Abs. 1 der Friedhofssatzung gilt mit Inkrafttreten dieser Änderungssatzung als Gebührenverzeichnis mit Stand vom 9.04.2008 wie folgt:

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.05.2008 in Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sipplingen, den 16.04.2008

**Neher,
 Bürgermeister**

Anlage zur Friedhofs- und Bestattungsgebührensatzung der Gemeinde Sipplingen vom 14.07.1999 i.d.F. vom 9.04.2008 – Gebührenverzeichnis -

1. Verwaltungsgebühren		EUR
1.1	Genehmigung zur Aufstellung und Veränderung eines Grabmals	20,00
1.2	Zustimmung zur Ausgrabung von Leichen und Gebeinen	40,00
2. Benutzungsgebühren		
2.1	Leichenversorgung	130,90
2.2	Erdbestattungen	
2.2.1	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren im Reihengrab oder Wahlgrab ohne Tieferlegung	490,00
2.2.2	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren Wahlgrab mit Tieferlegung	580,00
2.2.3	von Personen unter 10 Jahren	300,00
2.2.4	von Tot- und Fehlgeburten	220,00
2.2.5	ein Zuschlag zu 2.2.1 bis 2.2.4 für Bestattungen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von je 25 %	
2.2.6	Zuschlag für Handarbeit	59,50
2.2.7	Sargträger, pro Person	35,70
2.3	Urnenbestattungen	
2.3.1	Einmalig	190,00
2.3.2	ein Zuschlag zu 2.3.1 für Bestattungen an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von je 25 %	
2.3.3	Zuschlag für Handarbeit	59,50
2.3.4	Träger, pro Person	35,70
2.4	Überlassung eines Reihengrabes	
2.4.1	von Personen im Alter von 10 und mehr Jahren	600,00
2.4.2	von Personen im Alter unter 10 Jahren sowie für Tot- und Fehlgeburten	300,00
2.5	Überlassung eines Urnenreihengrabes (Urnenwürfel)	
2.5.1	am Würfelgrabstein	300,00
2.5.2	im anonymen Rasenumenfeld und bei Urnenzubettungen	150,00
2.6	Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgräbern	
2.6.1	Wahlgrab, einstellig ohne Tieferlegung	930,00
2.6.2	Wahlgrab, einstellig mit Tieferlegung	1.200,00
2.6.3	Wahlgrab, mehrstellig ohne Tieferlegung, je Stelle	930,00
2.6.4	Wahlgrab, mehrstellig mit Tieferlegung, je Stelle	1.600,00
2.6.5	Urnenwahlgrab	600,00
2.6.6	Für eine davon abweichende Nutzungsdauer anteilig nach dem Verhältnis der Nutzungsperiode zur erneuten Nutzungsdauer. Angefangene Jahre werden voll berechnet	
2.7	Benutzung der Friedhofshalle (Aussegnungshalle)	150,00
2.8	Sonstige Gebühren	
2.8.1	Ausgraben von Leichen mit einer Ruhezeit von über 15 Jahren	auf Nachweis (Kostenbe- rechnung des Unternehmers)
2.8.2	Ausgraben von Leichen mit einer Ruhezeit von unter 15 Jahren	
2.8.3	Ausgraben von Urnen	
2.9	Zuschlag für die Bestattung anderer Verstorbener im Sinne von § 1 Abs. 1 Satz 3	
2.9.1	zu den Gebühren nach Ziff. 2.4 und 2.5 300 %	
2.9.2	zu den Gebühren nach Ziff. 2.6.1 bis 2.6.4 100 %	



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herrn Leo Märte,
Rathausstr. 25
zum 76. Geburtstag am 18.04.
Frau Anneliese Regenscheit,
Weinbergstr. 16
zum 75. Geburtstag am 23.04.



BEHÖRDEN- INFOS

DER BLHV INFORMIERT!

Wildschaden unbedingt anmelden

In den letzten Wochen haben unsere Mitglieder verstärkt nach Meldeformularen für Wildschaden nachgefragt. Die Schadenmeldungsvordrucke sind für BLHV-Mitglieder bei der BLHV-Geschäftsstelle Stockach, (Tel. 07771/9 18 00) erhältlich. Melden Sie möglichst alle festgestellten Wildschäden bei Ihrer Gemeinde an. Lassen Sie uns von der Anmeldung eine Kopie zukommen. Die Schadensmeldung sollte auch dann erfolgen, wenn Ihnen vom Jagdpächter signalisiert wird, den Wildschaden zu ersetzen. Von den Kreisjagdämtern erfahren wir, dass dort nur sehr wenig Wildschäden gemeldet werden, obwohl uns die Landwirte von erheblichen Schäden berichten. Deshalb ist es wichtig, die Schäden anzumelden und uns in Kopie zukommen zu lassen. Nur dann hat der BLHV bei Gesprächen mit den Kreisjagdämtern die notwendigen Nachweise über die Wildschadensentwicklung.

Armin Zumkeller
Bezirksgeschäftsführer



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Bezirks-Bienenzuchtverein Überlingen e. V.

Liebe Imkerinnen, liebe Imker,
hiermit laden wir Sie nochmals herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 17.04.2008**, um **20.00 Uhr** im **Gasthaus Adler in Nesselwangen** ein.

Mit freundlichem Gruß
Die Vorstandschaft

Karajan für Kids

Der Aktionstag für Kinder ab 6 Jahren
im Städtischen Museum Überlingen

Samstag, 19.04.2008, 10.00 - 16.30 Uhr
Eine Veranstaltung der Städtischen Musikschule und des Städtischen Museums in Zusammenarbeit mit hirthe_SERVICES Agentur für Kultur & PR

Kinder lieben Bewegung, Nachahmen und Musik. Beim Aktionstag, den die Städtische Musikschule und das Städtische Museum anlässlich der Ausstellung „Herbert von Karajan - Siegfried Lauterwasser“ am 19.04.2008 im Überlinger Museum veranstalten, können Kinder dieser Lust freien Lauf lassen.

Als Höhepunkt des Programms dirigieren die Kinder ein echtes Orchester. Wie Dirigieren überhaupt geht, wie Herbert von Karajan das gemacht hat, und welche Instrumente es gibt, erfahren die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zuvor in vier Schritten: Sie betrachten zusammen mit einem Museumspädagogen besonders schöne Fotos in der Ausstellung, schauen sich einen Kurzfilm über Herbert von Karajan an und erfahren von jungen Musikerinnen und Musikern das Wichtigste über ihre Musikinstrumente. Bevor die Kinder ein Ensemble der Jugendkapelle dirigieren dürfen, macht der Städtische Musikdirektor Ralf Ochs mit ihnen praktische Übungen. Und dann geht's los ... Den besten Dirigentinnen oder den besten Dirigenten winken übrigens Überraschungspreise ...

Das insgesamt 2,5-stündige Programm beginnt am Samstag, 19.04.2008, vormittags um 10.30 Uhr und nachmittags um 14.00 für jeweils höchstens 60 Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung (empfohlen!) unter Tel. 0 7551/30 82 15 oder per Mail an office@hirtheservices.de. Die Teilnahme kostet für Kinder und Erwachsene Euro 3,00 (keine Ermäßigungen). Der Förderverein "Freunde der Städtischen Musikschule Überlingen e. V." sorgt für die Bewirtung.

Tennisclub Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen

Frühjahrs-Arbeitseinsatz 2008

Die Winterzeit neigt sich langsam dem Ende zu und die Tennissaison 2008 steht unmittelbar vor der Tür.

Bevor wir jedoch aktiv in das sportliche Geschehen eingreifen können, steht zunächst der Frühjahrs-Arbeitseinsatz auf dem Programm. Dieser findet am **19. April 2008** auf unserer Tennisanlage statt und beginnt bereits um **9.30 Uhr**. Aufgrund des anhaltend unbeständigen Wetters verschieben sich die Frühjahrsinstandsetzungsarbeiten, weshalb wir uns in erster Linie um die Außenanlage kümmern werden. Zur Pflege unserer Gesamt-

anlage wird gebeten, entsprechendes Arbeitsgerät (Rechen, Hacke, Schaufel, Putzlappen etc.) mitzubringen.

Hasler-Cup 2008

Traditionell wird zum Beginn der Tennissaison 2008 der Hasler-Cup ausgetragen. Dieser muss entgegen der diversen Vorkündigungen nunmehr vom 25. - 27. April 2008 auf den **9. - 11. Mai 2008** verschoben werden. Dies resultiert aus den verzögerten Frühjahrsinstandsetzungsarbeiten und der Tatsache, dass parallel die Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Gastspieler unserer aktiven Mannschaften spielberechtigt sind. Die Meldelisten hängen spätestens ab der Platzeröffnung unserer Tennisanlage aus. Die Auslosung wird bereits am Dienstag, den 6. Mai 2008, um 20.00 Uhr im Clubhaus durchgeführt. Der Turnierbeginn ist bereits ab Mittwoch, den 7. Mai möglich (nach Absprache und Information der Turnierleitung). Verpflichtend gespielt wird weiterhin am darauf folgenden Freitagmittag, Samstag und Sonntag.

Es werden separate Pläne unter Angabe der Paarung, des Spielbeginns und der Platznummer ausgehängt. Anwesenheitspflicht besteht mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn.

Es sind folgende Kategorien vorgesehen: Damen, Damen 40+, Herren, Herren 45+, Herren 60+, Damen-Doppel, Herren-Doppel UHU sowie Herren-Doppel UHU. **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Turnierleitung Änderungen des Turniermodus vorbehält.**

Da dieses Turnier auch eine gute Vorbereitung auf die Medenrunde 2008 darstellt, hoffen wir auf eine zahlreiche Beteiligung, insbesondere aller aktiven Mannschaftsspieler. Soweit eine Vielzahl der Konkurrenzen absolviert sind, haben wir die Siegerehrung auch für dieses Jahr im direkten Anschluss an die Endspiele vorgesehen.

Die Vorstandschaft

Frühlingserwachen am Petershauser Hof

Gemeinsamer Tag der offenen Tür in Frickingen

Erstmalig veranstalten am Sonntag, den 20. April 2008 die Nutzer des Petershauser Hofes gemeinsam einen Tag der offenen Tür: das Bodenseeobstmuseum und der Waldorfskindergarten. Von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr präsentieren sie sich den großen und kleinen Besuchern mit einem vielseitigen Programm. Passend zum malerischen Ambiente des Petershauser Hofes stellen sich ab 12.00 Uhr auf dem von der Kastanie beschirmten Rathausplatz verschiedene Meister des alten Hand-

werks vor: Korbflechter, Leiterbauer, Spinner, Drechsler, Schmied und Schuster haben bereits ihr Kommen angekündigt.

Für die Kinder wurden abwechslungsreiche Aktivitäten zusammengestellt. So haben sie die Gelegenheit, bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit zu erproben, zu basteln, zu malen und mit dem Apfelexpressbähnle eine Erkundungsreise am Obstlehrpfad zu unternehmen. Für den Nachmittag ist ein Puppenspiel für alle jungen und jung gebliebenen Gäste vorbereitet. Selbstverständlich besteht für Interessierte jederzeit die Möglichkeit, mit Vertretern des Waldorfindergartens und des Obstmuseums ins Gespräch zu kommen.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Außer einem kleinen Mittagstisch werden auch Kuchen, Kaffee und andere Getränke angeboten.

Justus-von-Liebig-Schule Überlingen/Markdorf

INFOABEND für das neue Schuljahr ab September 2008

Dienstag, den 22. April 2008, um 19.30 Uhr in Markdorf, Stadtgraben 25, 2. OG

- **Berufliche Qualifikation im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft**
- **Vorbereitung zur Prüfung: Hauswirtschafter/in städtisch/ländlich**

Ziel unserer Ausbildung ist, den Teilnehmern eine qualifizierte Vorbereitung für den Berufsabschluss zu garantieren. Die Ausbildung zum/zur Hauswirtschafter/in umfasst die Vermittlung von Fachkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Kreativität um Personen hauswirtschaftlich zu versorgen und zu betreuen.

Der Beruf bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Privathaushalten, Großhaushalten, Pflegeeinrichtungen, gewerblichen Betrieben etc.

Interessant ist die Ausbildung besonders für Frauen und Männer, die

- noch keine Berufsausbildung haben und einen qualifizierten Berufsabschluss anstreben
- einen Zweitberuf anstreben
- eine Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben nach oder schon während des Erziehungsurlaubs suchen
- Grundkenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten Ernährung und Hauswirtschaft erwerben möchten

Die Ausbildungszeit erstreckt sich über zwei Jahre, bei einem wöchentlichen Schultag.

Sie endet mit der **Prüfung zum/zur staatlich anerkannten Hauswirtschafter/in**.

Nach Abschluss der Ausbildung besteht die Weiterbildungsmöglichkeit zum/zur Meister/in der städt. Hauswirtschaft, zur Familienpflegerin und zum/zur Altenpfleger/in staatlich anerkannt.

Zur Vorbereitung der Abschlussprüfung zum/zur Hauswirtschafter/in im ländlichen Bereich bietet das Landwirtschaftsamt nach Bedarf erweiterte Kurse zu spezifischen Themenschwerpunkten an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten in anregender Runde. Zu diesem Abend sind ehemalige Absolventinnen zum Informationsaustausch eingeladen.

Schuladresse:

Justus-von-Liebig-Schule (Außenstelle Markdorf)

Pestalozzistr. 25, 88677 Markdorf

Tel: 07544/9 34 03 31,

Fax: 07544/9 34 03 32

e-mail: jvls-mkd@t-online.de



Owinger Kulturkreis

Am **Samstag, dem 26. April** findet die nächste Veranstaltung des Owinger Kulturkreises statt:

“Wafro kommt”

Kabarettistische Lesung mit dem Mundartphilosophen Walter Fröhlich

Beginn: 20.00 Uhr

Schreinerei Längle, Henkerberg

88696 Owingen

Eintritt: 10 Euro / 8 Euro

Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf im Rathaus Owingen

Im Vorverkauf gibt es auf alle Karten 2 Euro Ermäßigung

Kontakt: Karin Ziegler, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 35, 88696 Owingen

Fon: 07551/80 94-42, Fax: 07551/80 94-33

E-Mail: kziegler@owingen.de

www.owingen.de/kulturkreis

Auf den Spuren der Kelten

Seminarreihe

“Der magische Bodensee”

Die **Akademie Natur&Mensch** lädt am 1. Mai, von 14.00 - 18.00 Uhr zur mythologischen Wanderung von Langenrain zur Teufelsschlucht und Hexentanz ein. Unsere keltischen Vorfahren begangen das Beltane-Fest, unsere heutige Walpurgisnacht zu Ehren der wiedererwachten Natur. Die Sonne gewinnt an Kraft, die Natur erscheint in zartem Grün und bunten Frühlingsfarben. Mittels Wahrnehmungsübungen in der Natur erfahren die Teilnehmer von weisen Frauen, Hagreiterinnen und Hexen, die in Mythen und rituellen Tänzen von sprühender Lebensenergie künden. Ein mächtiger Herzstein bei der Teufelsschlucht erinnert an die lebensspendende Liebeskraft, die die Teilnehmer in der Meditation, beim kreativen Gestalten und Sprung übers Beltane-Feuer in sich selbst aktivieren. Treffpunkt um 14.00 Uhr beim Parkplatz Marienschlucht, Langenrain;

Mitfahrgelegenheit um 13.30 Uhr ab Gartencenter Spiegel, Konstanz.

Anmeldungen werden bis 28.4.08 bei Mechtild Mayer, Tel./AB: 07531-3 42 54 oder e-mail: mechtild.mayer@c-s-q.de erbeten.

Herausgeber: Akademie Natur & Mensch:
W. Pfrommer, Tel. 07774-92 91 92



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Wir sollten anderen nie den
Boden unter den Füßen wegziehen.
Es ist auch unserer

Ernst Ferstl

In Würde leben - Vorhang auf für die neuen Alten

Zum Vortrag “Vorhang auf für die neuen Alten” am Freitag, 25. April, um 19.30 Uhr laden das Evang. Bildungswerk Oberschwaben, die Evang. Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen, das Kath. Bildungswerk Bodenseekreis und die Buchhandlung Gessler ins Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen ein. Referentin des Abends ist die renommierte Sozialpsychologin Dr. Herrad Schenk aus Freiburg, die als freie Schriftstellerin durch zahlreiche Publikationen zu gesellschaftlichen Themen bekannt geworden ist. In ihrem Vortrag beschäftigt sie sich mit der veränderten Lebensperspektive der heutigen älteren Generation. “60plus” bedeutet heute eine gänzlich andere Lebensperspektive als noch vor 20 oder 30 Jahren. Die verbreitete Angst vor dem Alter steht in kräftigem Gegensatz zur Tatsache, dass es älteren Menschen bei uns heute besser geht denn je: Sie sind jünger, gesünder, besser gebildet, finanziell besser gestellt als die Alten früherer Zeiten und verfügen über ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten. In Zukunft wird von allen mehr Eigenverantwortung für ein gutes Altern verlangt. Es geht darum, die Chancen der “späten Freiheit” zu nutzen, ohne dabei die Schattenseiten des Alters zu verdrängen.

Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Informationen beim Evangelischen Bildungswerk Oberschwaben, Tel. 0751-4 10 41.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38,
78354 Sipplingen,
Tel. 07551/63220

Pfarrbüro

Seestrasse 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220 Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00
Uhr und Donnerstag von 15.00 bis 17.00
Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer

Dr. Joha
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Samstag, 19.04.2008

Sipplingen
13.30 Uhr Heilige Messe und Trauung des
Paares Sandra Maier und Michael Mönig

Sonntag, 20.04.2008

5. Sonntag der Osterzeit

(Ev.: Joh. 14,1-12)
Bonndorf
9.00 Uhr Heilige Messe
(Bruno und Frida Hipper; Anna und Anton
Marx und verstorbene Geschwister)
Hödingen
10.30 Uhr Heilige Messe
(Maria Winkler; Anna Mayer; Hermann
Schappeler;
Verstorbenen der Familien Beirer/Wey-
ers; Berta, Leonhard Fesser mit Sohn
Karlheinz; Thomas Schwarzwälder;
Jahrtag für Eugen Stader)

Donnerstag, 24.04.2008

Sipplingen
15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Termine

Sipplingen

Wilde Kletterer

Wir treffen uns am Samstag, dem 19. April
2008, um 9.00 Uhr, Im Häslerein 34.
Ich freue mich auf Euch, Klaus Stieglitz

Kolpingsfamilie

Folgende Gruppe trifft sich zur Gruppen-
stunde:

Nazareth 18.04.2008
15.30 Uhr im Martinsstüble.

Minichor

Unsere nächste Chorprobe findet am Mitt-
woch, dem 16. April 2008, um 17.30 Uhr,
im Pfarrheim in Sipplingen statt.
Bis dann, Matthias Auer.

Laudato si

Wir treffen uns zur nächsten Gesangpro-
be am Donnerstag, dem 17. April 08, um
20.00 Uhr, im Pfarrheim.
Herzliche Grüße,
Bernadette Widenhorn.

Frauengemeinschaft

Ausflug zur Erlebnismühle Ailingen am 17.
April 2008 Der Ausflug der Frauengemein-
schaft geht dieses Jahr in die Nähe von
Bad Schussenried, zur Erlebnismühle Ai-
linger. In der von zwei Müllerinnen betrie-
benen Mühle bekommen wir eine ab-
wechslungsreiche Führung in der wir er-
fahren, welchen Weg das Getreide zu-
rücklegt, bis es als Mehlpackung im Ver-
kaufsregal steht. Anschl. Kaffeepause im
angrenzenden Stadel. Weiter geht es
nach Schwarzach wo wir eine kleine An-
dacht halten werden. Den Heimweg las-
sen wir noch kulinarisch im Engel in Ow-
ingen ausklingen. Der Preis richtet sich
nach der Anzahl der Teilnehmer. Auch
Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen
ein paar schöne Stunden mit uns zu ver-
bringen. Auch für Kurzentschlossene ha-
ben wir noch Plätze frei. Abfahrt um 12:30
Uhr am Landungsplatz in Sipplingen. Vor-
aussichtliche Rückkehr ca. 19:30 Uhr.

Seniorennachrichten

MARIA SCHRAY, Donnerstag, 8. Mai, Abfahrt 14.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Maiandacht mit
den Überlinger Senioren in die Wallfahrts-
kirche Maria Schray (bei Pfullendorf) mit
anschließender Einkehr: Kaffee und Ku-
chen oder Vesper, beides ist möglich (ei-
gene Bezahlung).
Abfahrt in Sipplingen am Landungsplatz
um 14.00 Uhr mit dem Bus.
Fahrpreis nach Maria Schray je nach Per-
sonenzahl ca. 8 bis 10 Euro.
Auch zur Maiandacht ergeht unsere herz-
liche Einladung an Sie, liebe Seniorinnen
und Senioren.

Anmeldungen für Maria Schray ab Don-
nerstag, 24. April bei Jolande Schirmeis-
ter, Tel. 0 75 51 / 58 92 oder im Pfarrbüro,
Dienstag bis Freitag 10.00 Uhr bis 12.00
Uhr, Telefon 0 75 51 / 6 32 20

Anmeldeschluss:
Dienstag, 6. Mai 2008

Kirchenkonzert

Kirchenkonzert

J. HAYDN:
Missa brevis Sti. Joannis de Deo in B
W. A. MOZERT:
Kirchensonate in D, KV 144
A. VIVALDI:
Gloria in D, RV 589

26. APRIL 2008

27. APRIL 2008

Pfarrkirche
St. Bartholomäus
Hödingen
20.00 UHR

Pfarrkirche
St. Martin
Sipplingen
17.00 UHR

Ausführende:

Sopran: Ramona Auer
Bernadette Widenhorn
Constanze Schummer
Katrin Burkhard-Szerdahelyi
Bernadette Widenhorn

Alt: Carolin Müller
Tenor: Gerhard Rimmele
Bass: Friedbert Beirer
Orgel: Martin Weber
Trompete: Erwin Gäng
Oboe: Andrea Braun

Kirchenchöre Hödingen und Sipplingen
Leitung: Matthias Auer
Türkolkette



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Einladung zur Generalversammlung 2008

Liebes Mitglied der Kolpingsfamilie!

Am kommenden Montag, den 21. April
2008, findet unsere diesjährige Gener-
alversammlung statt. Dazu möchten wir
dich ganz herzlich einladen. Wir beginnen
um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Aus terminli-
chen Gründen und in Anbetracht der Tat-
sache, dass mit dem Umbau des Ver-
sammlungsraums begonnen werden soll,
wurde die Generalversammlung aus-
nahmsweise auf einen Montag gelegt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden
durch die Vorstandschaft festgelegt:

1. Begrüßung
2. Wir gedenken unserer verstorbenen
Mitglieder und Präsesdes
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Berichte der einzelnen Gruppen
6. Bericht der Kassiererin
7. Kassenprüfbericht und Entlastung der
Kassiererin
8. Entlastung der gesamten Vorstand-
schaft
9. Bestellung des Wahlvorstandes

10. Wahl einer bzw. eines neuen Vorsitzenden und mögliche Zusatzwahlen
11. Amtsübernahme der/des neuen Vorsitzenden bzw. der möglicherweise veränderten Vorstandschaft
12. Aktueller Stand den Umbau des Pfarrheims betreffend
13. Wünsche und Anträge
14. Verabschiedung

Da es bei Wahlen auch immer um die Ausrichtung auf mögliche neue Ziele geht, wäre es schön, wenn du durch deine Anwesenheit und deine Wahl, diese Ziele mitbestimmen würdest. Ich würde mich freuen, dich begrüßen zu können. Bis dahin Grüße ich dich herzlich mit einem "Treu Kolping"
Roland Kuhn, Vors.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes,
Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00-12.30 Uhr;
donnerstags 9.00-12.30 Uhr
Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Samstag, 19. April
9.30-12.30 Uhr: Konfirmandentreff in Ludwigshafen
19.00 Uhr: Gottesdienst in Wahlwies (Pfarrer Boch)
Sonntag, 20. April
9.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)
10.30 Uhr: Gottesdienst in Sipplingen (Pfarrer Boch)
Montag, 21. April
14.30-16.00 Uhr: Treffen der "Häfler Früchtchen" - ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen
20.00 Uhr: Projektchor im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen
Dienstag, 22. April
9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
20.30 Uhr: Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen
Mittwoch, 23. April
15.00 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten
Donnerstag, 24. April
8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies
9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen
9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen
Samstag, 26. April
ab 14.00 Uhr: Konfirmandentreff in Ludwigshafen
17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in Ludwigshafen (Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Boch & Team)

Sonntag, 27. April

10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation in Ludwigshafen (Pfarrer Boch & Team)

Konfirmation 2008

Am 27. April werden um 10 Uhr in der evangelischen Christuskirche zu Ludwigshafen 15 Jugendliche unserer Gemeinde konfirmiert. Aus Bodman Dennis Häberle, Lena Hofmann und Dominik Sundhoff. Aus Eigelingen Björn und Marc Boonekamp. Aus Espasingen Anna Kohlmann. Aus Ludwigshafen Amelie Kreuzer. Aus Radolfzell Corina Karter. Aus Sipplingen Nico Orth. Aus Wahlwies Kevin Baumann, Nina Hochmuth, Felix Ladwig, Julia Rein, Björn Sum und Florian Wochner.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortschaften Bodman und Sipplingen

Am Sonntag, 20. April
09.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Chorprobe

Mittwoch, 23. April
20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN

CDU Ortsverband Sipplingen



Die Mitglieder des CDU Ortsverbandes Sipplingen trauern um ihr treues und vorbildliches Mitglied **Ernst Sanktjohanser**, der nach einer mit großer Geduld ertragenen Krankheit verstorben ist.

Sein Leben lang war er ein engagierter Bürger und setzte sich für die Belange seiner Heimatgemeinde Sipplingen ein.

Ernst Sanktjohanser interessierte sich, half, war ein Mensch, dem die Gesellschaft, der Nächste wichtig waren.

Von 1973 bis 1986 war er Erster Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes in Sipplingen, er war stets Delegierter bei Landes- und Bezirksparteitagen, 1972 auch beim Bundesparteitag in Wiesbaden.

Ebenfalls wurde er als Mitglied der achten Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten 1984 berufen.

Über 13 Jahre von 1971 bis 1984 gehörte Ernst Sanktjohanser ununterbrochen dem Sipplinger Gemeinderat an.

Herb beendete 2001 ein Schlaganfall die nach außen gerichteten Aktivitäten.

Am frühen Morgen des 1.4.2008 verstarb Herr Ernst Sanktjohanser, unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Mitglieder des CDU Ortsverbandes Sipplingen ein letztes Danke

I. Vorsitzende Elisabeth Lohrer



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

SCHWIMMTRAINING

Das Nachwuchsschwimmen findet am Donnerstag im Hallenbad Salem statt. Das nächste Schwimmen ist nun am **Donnerstag, 17.04.2008**

ÄNDERUNG: Abfahrt an der Turn- und Festhalle um **18.15 Uhr**.
Das Jugendleiterteam

SCHWIMMKURS

Die nächste Schwimmstunde des Schwimmkurses für Kinder ist am **Sonntag, 20. April 2008** im Hallenbad Stockach. Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 9.30 Uhr.

Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:

www.sipplingen.dlrg.de





DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN



An unserer Generalversammlung am 14.03.08, die in unserem Vereinsraum im DRK-Depot stattfand, konnten wir drei unserer Mitglieder für langjährige Dienste ehren!

Herr Hugo Märte wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er zeichnet sich bis heute für seine große Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit aus.

Herr Karl Neuhauser wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er war jahrelang ein sehr engagierter Kassier und führte die Geschäfte für den Verein vorbildlich.

Herr Bernd Neudörffer, unser Bereitschaftsleiter, wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er ist durch sein handwerkliches Geschick und seine Ideen, die er immer wieder in die Tat umsetzt, unentbehrlich für uns.

Die Vereinsmitglieder bedanken sich nochmals bei den Geehrten für ihre vielen geleisteten Einsätze.

Achtung Terminänderung!

Den nächsten Dienstabend haben wir erst am 24.04.08 um 19.00 Uhr im Depot. Es findet unsere Defi - Auffrischung statt!

Bitte kommt vollzählig und pünktlich, danke!

Andrea Regenscheit
Schriftführerin



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Am Freitag, 18.04.2008, findet die nächste Probe für den 2. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Die nächste Probe für alle Jugendlichen findet am kommenden Freitag, den 18.04.2008 statt. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr am Gerätehaus. Benötigt wird die Arbeitskleidung.

Da durch den Übertritt einiger Jugendlicher zu den Aktiven Plätze frei geworden sind, haben wir wieder die Möglichkeit, allen interessierten Jungen und Mädchen ab Jahrgang 1998 die Teilnahme bei uns anzubieten. Wer Lust hat, einfach vorbeikommen, reinschnuppern und mitmachen. Sie können sich auch bei unserem Jugendwart, Frank Dick, Tel. 38 25, melden.



SIPPLINGER GEWERBE e.V.

Regionale Wirtschaftskooperation engagiert sich für mehr Ausbildungsplätze

Bei ihrem ersten Treffen in 2008 besprachen die Vertreter der zehn Mitgliedsvereine und -Organisationen der Regionalen Wirtschaftskooperation (RWK) die Ergebnisse ihrer letztjährigen Ausbildungs-Initiative. 2007 wurde ein Fragebogen für alle vertretenen Mitgliedsunternehmen erarbeitet, um für mehr Ausbildungsplätze zu werben und mögliche Hinderungsgründe herauszufinden. Als ausbildungsintensivster Bereich kam die größte Resonanz hierbei über das Handwerk. Der Schulleiter Karl Beirer und Schüler des Berufsschulzentrums Stockach hatten Kreishandwerksmeister Rainer Kenzler bei der Auswertung der beantworteten Fragebogen unterstützt und konnten ein hervorragendes Ergebnis darstellen. Von den 600 angesprochenen Handwerksbetrieben hatten 154 geantwortet. Hiervon erklärten sich 114 Betriebe sofort bereit, eine Praktikumsstelle anzubieten, 78 davon wünschten eine direkte Adress-Vermittlung an die Schulen. 40 Firmen stellten bei weiterführenden Informationen einen neuen Ausbildungsplatz in Aussicht, weitere 23 Betriebe sehen die Möglichkeit, mehr junge Leute als bisher auszubilden. Ergänzend zu diesen erfolgreichen Ergebnissen boten aber auch die zusätzlichen Informationen Grundlagen für weitergehende Aktivitäten.

„Gerade die große Bereitschaft, Praktikumsplätze anzubieten, ist ein voller Erfolg“, betonte Rainer Kenzler. „Auf diesem Wege können sich Schüler aller Schularten ein besseres Bild über Ihren Wunschberuf verschaffen und gleichzeitig ihr Engagement und Ihre Begabungen außerhalb der Notenskala unter Beweis stellen - häufig eine sehr gute Voraussetzung, um

später einen Ausbildungsplatz zu bekommen!“ Die Auswertungsergebnisse wurden von ihm themenspezifisch an Schulen, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer und an die Agentur für Arbeit weiter geleitet. Das Interesse an Verbundausbildungen, zusätzlichen, bisher nicht genutzten Ausbildungsfeldern, an weiterführender Information und Beratung sowie der Wunsch eines Ausbildungs-Newsletters (43 Interessenten) oder nach Workshops (30 Anfragen) sowie weitere Hinderungsgründe fordern vor allem die beiden Kammern. Hier haben die entsprechenden Beratungsstellen nun konkrete Handlungsansätze und Angaben zu verstärkenden Informationsbereichen für künftige Ausbildungsbetriebe. Informationen zu möglichen Fördermitteln und der intensivere Austausch untereinander sind vor allem für die Agentur für Arbeit von Belang. Am meisten aber freuten sich die RWK-Initiatoren, dass man mit der gut vorbereiteten, gezielten Befragung auch Unternehmen erreichte, die bisher nicht über Ausbildungsmöglichkeiten im eigenen Betrieb nachgedacht hatten. Sehr richtig erkennen jedoch viele Arbeitgeber, dass dies „die einzig wahre Möglichkeit ist, auf Dauer qualifiziertes Personal zu bekommen“.

Aus der anderen Warte heraus, intensivierte Karl Beirer inzwischen den Kontakt mit verschiedenen Firmen, bei denen die Lehrer zum „Schnuppern“ gehen, um einmal die modernen Berufsbilder und zum Teil hohen Ausbildungsanforderungen in verschiedenen Berufen praxisnah kennen zu lernen.

„Die Ausbildung von Nachwuchskräften ist für uns alle ein wichtiges Thema“, so RWK-Sprecher Bernhard Bihler. „So werden wir es nicht bei diesem erfolgreichen Projekt belassen, sondern im Interesse unserer rund 1.800 Mitgliedsbetriebe auch künftig zu allen wichtigen Institutionen Kontakt halten und mit Fachvorträgen sowie Diskussionsrunden weiter am Ball bleiben.“



MODELL-SPORT-GRUPPE SIPPLINGEN



Modell Sportgruppe Sipplingen

Termingerecht war die Segelgruppe am Sonntag startbereit. Jedoch war bei dieser Wetterlage ein Start nicht möglich. D.h. - wie auch bei den großen Yachten - Start-

verschiebung. Damit war genügend Zeit, für die Zuschauer und Kapitäne, für die Besichtigung der Modellausstellung. Zum Sehen und Bestaunen war für jeden etwas dabei.

Die Aussteller konnten ihr Wissen weitergeben. Mit Begeisterung von Alt und Jung wurde am Computer der Flugsimulator in Anspruch genommen. Ein Blick nach oben und auf die kalten Hände war das Startzeichen für die Bewirtung mit Glühwein und heißen Würstchen vorzuziehen, und das zeigte Wirkung. Die Wolkendecke riss auf und die Sonne zeigte sich.

Die Piloten und Kapitäne kamen jetzt voll in Fahrt und zeigten ihr Können zu Luft, zu Lande, auf und unter dem Wasser. Mit Staunen und Gelächern vom Publikum begleitet, zeigte Oliver Regenscheit seine flitzende Maus auf und unter Wasser. Die Wetterlage war so gut, dass auch die Flugschau mit dem turbinengetriebenen Großmodell-Hubschrauber AIR ZERMATT vom Piloten Heinz Hoffmann vorgeführt werden konnte. Die Zuschauer bedankten sich mit großem Beifall für diese Schau. Gegen 17.00 Uhr war die Veranstaltung zu Ende.

Trotz Kälte und leichtem Regen war es ein gelungener Tag. Die Modellbootgruppe bedankt sich bei den Gästen, bei den Ausstellern, den Aktivisten, bei Fam. Pfeiffer für die 3 Nusstorten anlässlich des Jahrestages der Nussbaumpflanzung und beim YCSi Sipplingen für seine Unterstützung.

K. E.



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Gründung einer Mädchenmannschaft

Auf Grund von Anfragen und auch in unserem Interesse wollen wir eine Mädchenmannschaft gründen. Interessierte Mädchen treffen sich deshalb am Freitag, 18. April um 17.00 Uhr am Sportplatz beim Clubhaus.

SG Sipplingen/Hödingen Spiele am Wochenende: Sonntag, 20. April 08

13.00 Uhr in Beuren
FC Beuren/Weildorf II -
SG Sipplingen/Hödingen II
15.00 Uhr in Sipplingen
SG Sipplingen/Hödingen I -
SV Mühlhausen

Nachholspiel am Mittwoch 23.04.08 18.30 Uhr in Sipplingen SG Sipplingen/Hödingen I - SV Aach/Eigeltigen

Jugendspiele:

Freitag, 18. April 08
um 17.00 Uhr in Uhldingen
FC Uhldingen E5 -
SG Sipplingen/Hödingen E
Samstag, 19. April 08
um 14.45 Uhr in Hödingen

SG Sipplingen/Hödingen C1 -
SG Walbertsweiler
um 15.00 Uhr in Obersiggingen
SV Deggenhausetal D2 -
SG Sipplingen/Hödingen D
um 15.00 Uhr in Wollmatingen
FC Wollmatingen C3 -
SG Sipplingen/Hödingen C2
Sonntag, 20. April 08
um 13.00 Uhr in Sipplingen
SG Sipplingen/Hödingen A -
SC Gottmadingen A

Spielergebnisse:

SV Messkirch I - SG Sipplingen/Hödingen I 0:1 (0:1)

Tore: 0:1 (41.) P. Pollina
SG Sipplingen/Hödingen II -
FC Rot-Weiß Salem III 4:2 (1:1)
Tore: M. Gamper, H. Schirmeister,
2mal R. Kedak

Jugendspiele:

SG Sipplingen/Hödingen A - SG Emmingen A	2:1
SV Bermatingen C - SG Sipplingen/Hödingen C	7:3
SG Sipplingen/Hödingen C2 - SV Schlatt a. R. C	4:5
SG Sipplingen/Hödingen D - SV Bermatingen D3	1:6
SG Sipplingen/Hödingen E - SV Herdwangen E2	7:2

Spielbericht 1. Mannschaft:

Sieg beim Tabellenführer in Meßkirch
Im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Messkirch zeigte unsere 1. Mannschaft wiederum eine tolle Leistung. Nach dem ersten Warnschuß der Gastgeber durch einen Kopfball an die Querlatte in den ersten Spielminuten verlief die Partie in der ersten Spielhälfte ausgeglichen. Die Zuschauer sahen ein gutes und temporeiches Kreisliga A Spiel, dass von beiden Seiten mit hohem körperlichem und läuferischem Einsatz geführt wurde. In der 43. Minute war schließlich Paolo Pollina zur Stelle, als der Messkircher Torwart bei einer Parade den Ball nicht aus der Gefahrenzone befördern konnte und erzielte den Führungstreffer. Nach dem Seitenwechsel verstärkten die Gastgeber ihre Bemühungen, doch unsere Abwehr lies keine nennenswerten Torchancen zu. Im Gegenzug entstanden dadurch immer wieder Konterchancen, die jedoch nicht verwertet werden konnten. Ein indirekter Freistoß aufgrund Zeitspiels in zentraler Position vor unserem Tor gegen Ende der 2. Hälfte sorgte nochmals für Gefahr, blieb aber ohne Folgen. Insgesamt war der Sieg in Anbetracht der spielerischen und kämpferischen Leistung hochverdient und hätte durchaus noch höher ausfallen können. Im Spiel am kommenden Sonntag steht unsere Mannschaft gegen den SV Mühlhausen vor einer wohl lösbaren Aufgabe. Am kommenden Mittwoch ist das Nachholspiel gegen den SV Aach/Eigeltigen angesetzt. Spielbeginn um 18.30 Uhr in Sipplingen. Mit Unterstützung der Fans müßten diese Spiele gewonnen werden können. Der Anschluss an die führenden

Mannschaften wäre dann geschafft und man könnte sich in der Spitzengruppe etablieren.

Grümpeltturnier

Wir geben hiermit schon bekannt, dass am Samstag, dem 21. Juni wieder ein Grümpeltturnier in Sipplingen stattfindet. Interessierte Mannschaften melden sich bitte bei Arnold Gamper oder Gerhard Kern.

Mehr Info unter:
www.SG-Sipplingen-Hödingen.de

VdK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Termin vormerken: VdK schult Behindertenvertreter

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt auch im Jahr 2008 wieder eine große Schulung für Vertrauenspersonen behinderter Menschen, Betriebs- und Personalräte sowie andere in der Behindertenarbeit tätige Personen durch. Die Tagung wird diesmal am 9. Juli 2008 (10.00 bis 15.30 Uhr) in der „Harmonie“ in Heilbronn stattfinden.

Neben Vorträgen namhafter Experten unter anderem über das Betriebliche Eingliederungsmanagement und die Volkskrankheit Diabetes wird es eine Ausstellung mit Infoständen von Rehaträgern und sozialen Einrichtungen geben. Die Tagungsgebühr inklusive Begrüßungskaffee, Mittagessen, Tagungsunterlagen und weiteren Leistungen beträgt 65 Euro. Über Programmdetails wird der VdK auf seinen Internetseiten (www.vdk-bawue.de) und in den VdK-Zeitungen berichten. Auch die VdK-Landesverbandsgeschäftsstelle, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, Telefon (0711) 6 19 56-52/53 erteilt Auskünfte. Wer an einer der bisherigen Schulungen seit dem Jahr 2001 teilgenommen hat, wird die Anmeldeunterlagen automatisch auf dem Postweg erhalten.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Wandervereinigung

Zur Erinnerung: Für die, die sich für unseren Vereinsausflug jetzt am Sonntag, 20. April angemeldet haben ist die Abfahrt ab Sipplingen **Rathausplatz** um 7.00 Uhr, Rückkehr ca. 20.00 Uhr.

Vorankündigung:

Bei gutem Wetter findet auch dieses Jahr wieder unser beliebtes Hüttenfest an unserer Wanderhütte am 1. Mai statt.

Triberg's Wasserfälle!

Um sie zu sehen, zu erleben, lohnt sich ein Ausflug in den **Schwarzwald**, zumal die Fahrt am letzten Sonntag mit „bodo“ absolut spannend und recht kurzweilig verlief. 13 Wanderer sind wir an diesem 13. April jetzt in Triberg - ausgerüstet mit Rucksack, zünftigen Wanderstiefeln und Regenzeug. **Heidi und Peter Braun** führen uns vom Bahnhof aus durch Triberg zum Wasserfallweg. Immer heftiger wird das Rauschen, das Tosen von „**Deutschlands höchsten Wasserfällen**“, als wir den Zick-Zack-Weg hart an der Wasserfallschlucht hinaufsteigen. Es sprüht und zischt und schäumt von Fallstufe zu Fallstufe. Immer wieder verweilen und verschnaufen wir, um das mächtige Schauspiel zu bewundern. Vor uns taten dies die deutsche Kaiserfamilie schon 1877 sowie berühmte Dichter und Denker. In 7 Stufen stürzt die Gutach an den senkrechten Granitwänden in breiten Kaskaden 163 m hinab ins Tal. Jetzt im Frühjahr sind die Wasser-massen gewaltig.

Etwas ruhiger wird es weiter oben, wo die Gutach noch gemäßigt ihren Weg über die zahllosen großen und kleineren moosbewachsenen Granitblöcke zum steilen Abhang sucht.

Oben angelangt, wandern wir nach kurzer Rast durch das **Hölltal** am Waldrand entlang, vorbei am Stausee der Gutach und mit Blick auf die schon tiefgrünen Wiesen, aber noch unterbrochen von weiß schimmernden Schnee-Flecken. Die Frühlings-sonne tut uns gut. Doch manch besorgter Blick richtet sich zum Himmel, wo neben tiefem Blau auch riesige schwarze Wolken drohen.

Gepflegt ist der Weg nach **Schönwald** und diesen Eindruck macht auch der malerisch am Hang gelegene Luftkurort. Weit reicht hier der Blick über das hügelige Hochtal und die verstreuten Schwarzwald-Gehöfte mit ihren typischen, tiefgezogenen Dächern. Dazwischen immer wieder hochgewachsene, mächtige einzelne Fichten und Zwillingfichten.

Uns umfängt nun ein prächtiger Hochwald, der dem Ort Schönwald zur Ehre gereicht.

Bald eröffnet sich auf halber Höhe jenseits eines weiteren Tales der **Reinertonishof**, jetzt nur noch Pferdehof und Einkehr für müde, hungrige Wanderer, nachdem vor einigen Jahren der 1619 erbaute alte Schwarzwaldhof mit dem **Bauernhofmuseum** mutwillig abgebrannt wurde. Den Abstecher zum **Blindensee** versagen wir uns, denn die Zeit wird zu knapp. Das ist gut so, denn nun gibt es doch noch einen kurzen Graupel- und Regenschauer. Wir aber stehen geschützt unter dem breit ausladenden Dach des Tonishofes.

Zurück zur Schlucht und zum Wasserfall erscheint der Weg kurz und hinunter nach Triberg gar nicht mehr anstrengend. Kaffee und Kuchen gibt es noch zum Ausklang, bevor die Bahn uns heimwärts nach Sipplingen bringt.

Wir danken Heidi und Peter Braun ganz besonders herzlich für diesen außergewöhnlich schönen Wandertag!
GB

Konversation	▼	▼	Vater von Kain und Abel	▼	islam. Wallfahrtsort	riesig, enorm	▼	Abzeichen aus Metall	▼	Name Attilas in der Edda	▼	Computerprogramme	▼	Fremdwortteil: acht	Ort an Genfer See	malloq. Mandelkuchen
früherer österr. Adels-titel	▶					ungar.: ungetrenntes Fest	▶					4		8		
österr. Schriftsteller, † 1962	▶		2			US-Schauspieler (Marlon) †		Unfug, Ulk	▶							6
Initialen Mondrians	▶		Regierungssitz in Moskau	▼	österr. Bildhauer, † 1914		▶			demoskop. Institut (Abk.)	▶			atrk. Runddörfer		
österr. Fotograf (Hans), † 1985		Bundesland von Österreich	▶									weißes, sturgesches Gewand		Toilette, WC	▶	
	▶			ugs.: Käse	▶			zusammengehörnde Teile	▼	türk-mongol. Steppennomade	▶		5		3	trist
			1	englisch: vor, aus	▼	Abk.: Nahgüterzug	▶	langer, schmaler Umhang	▶					Isaal vor Marseille		span. Doppelkonsonant
Bettzeugstoff (österr.)		See in Österreich	▶							Augen-gläser	▶					
Ausruf	▶	9								österr. Kurort in Tirol	▶					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Die Buchstaben von 1 bis 9 ergeben einen bayrisch/österreichischen Ausdruck für Handfeiger

